

## Weitere Klassenprojekte zu Nachhaltigkeits-Themen

- **Indien – Hilfe des Englisch LK 12 'Mädchen dürfen leben' im September '11**



Im Unterricht des Englisch Leistungskurses der Jgst.12 bei Frau Weufen-Püschel entschlossen sich nach einem bewegenden Vortrag der Vorsitzenden der Andheri-Hilfe Bonn e.V., Frau Greiner, über die Stellung der indischen Frau und Mädchentötungen im Süden Indiens die SchülerInnen im Wechsel wöchentlich fast ein Schulhalbjahr in den großen Pausen frische Waffeln zu verkaufen. Ferner wird es eine Sonderaktion auf der Hagerhofkirmes am 24. September 2011 geben, wenn die Firma Birkenstock uns mehrere Paare Sandalen, zweite Wahl, zum Verkauf spendet. Der Erlös geht ebenfalls in unsere 'Indienkasse'. Aufgestockt wird der Gesamterlös noch durch kleinere private Spenden, so dass wir am 28. September 2011 einen Scheck an die Andheri-Hilfe Bonn überreichen können, um gezielt das Projekt *Mädchen dürfen leben* zu unterstützen.

Dieses Projekt wird in 40 Dörfern nahe Madurai durchgeführt. Die Zielgruppe sind arme Bauern, deren Einkommen durch die Landwirtschaft kaum zum Überleben reicht. Durch einen integrierten Entwicklungsprozess soll in ca. 2000 Familien die Tötung von weiblichen Säuglingen und die Abtreibung weiblicher Föten langfristig verhindert werden. Weitere Infos: [www.andheri-hilfe.de](http://www.andheri-hilfe.de) (Irmgard Weufen-Püschel)

- **Kakao-Projekt mit Besuch aus Ecuador der 7c im November '10**



Links ist ein Foto der Delegation aus Ecuador, die am 16. November 2010 bei uns in der Schule zu Gast war.

Im Vordergrund Alfonso und Elsa aus Ecuador, dahinter Friederike, Entwicklungshelferin sowie der Pastoralreferent aus Aachen Thomas Hoogen. Sie berichteten im



Rahmen unseres Kakaoprojektes anschaulich von ihrem Leben und ihrer schweren Arbeit der Kakaoherstellung ohne Maschinen. Die SchülerInnen erfuhren u.a., dass es nur noch an einem Generator fehlt, um alle nötigen Geräte, die bereits im Dorf in einem neuen Gebäude vorhanden sind in Gang zu setzen. Zu Weihnachten veranstaltete die Klasse 7c eine Sammlung und verkauften selbstgebackene Muffins, um den Kauf des Generators mit zu ermöglichen. (Brigitte Nölken)

- **Binationales Projekt 'Renewable Energies' der Klassen 9 im April '11**



Am Mittwoch, den 16. März, sind 18 Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums Schloss Hagerhof nach Wageningen bei Utrecht in Holland aufgebrochen, um dort gleichaltrige Schüler der Schule Pantarijn zu treffen. Gemeinsam planteten sie, für eine Woche verschiedene Facetten der erneuerbaren Energien zu erkunden. So stand in Holland u.a. der Besuch einer englischsprachigen Universitätsvorlesung zum Thema 'Renewables' auf dem Programm, während in der zweiten Hälfte der Woche eine Exkursion zur Photovoltaik-Demonstrationsanlage von Solar-World in Bonn unternommen wurde. Natürlich durften auch eigene Experimente nicht fehlen. So versuchten die Schüler z.B. mit einfachen Mitteln die Solarkonstante zu messen, also die Energiemenge, die uns die Sonne jede Sekunde auf jeden Quadratmeter liefert. Als

besonderes Highlight fand am Montag eine 'Weltklimakonferenz' in Form des Planspiels 'Cooling Down' statt, das der Autor, Dr. Otto Ulrich, selbst begleiten konnte. Hier wurde den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, einmal selbst in die Rolle der Politiker zu schlüpfen und die Geschicke der Menschheit in den nächsten 25 Jahren zu gestalten. (Dirk Krämer)

- ***So isst die Welt der Klassen 5 im März '11***



Am 01.03.2011 haben wir, die 5b, ein Projekt abgeschlossen, das den Namen „So isst die Welt...“ trug. Wir hatten die Aufgabe, eines der vorgegebenen Länder auszusuchen und die Essgewohnheiten und Infos später durch einen Stand darzustellen. So teilte sich die Klasse in Länder-Grüppchen auf. In jedem Land (bis auf ein, zwei Ausnahmen) befanden sich insgesamt drei Kinder. Insgesamt gab es sieben Stände: Mali, Japan, Ägypten, Indien, Equador, USA und China. Jede Gruppe kochte, schrieb Plakate und brachte Gegenstände mit. Am Morgen wurde alles aufgebaut: Tische zusammengeschoben, Tischdecken ausgelegt, Plakate aufgehängt, Gegenstände ausgelegt, Essen ausgepackt und teilweise warm gemacht. Dann wurde die 5c geholt. Außer der 5c

waren noch Frau Dr. Meisterjahn-Knebel, Hr Neuen, Fr Kotte, Fr Nerger, Fr Budzick, Hr Dörr und Fr Bohnau (die das Projekt leitete) da. Die 5c bekam ein Quiz, das man nur lösen konnte, wenn man an unsere Stände kam. Es war unglaublich viel Arbeit, aber es hat viel SPAß gemacht!  
(Emily Eberz, 5b )

- ***Ökologischer Fußabdruck der Klasse 7c im September '09***



Die SchülerInnen der Klasse 7c arbeiteten mit ihrer Klassenlehrerin Brigitte Nölken im Herbst intensiv mehrere Tage lang zum Thema Ressourcenverbrauch und bestimmten ihren eigenen ökologischen Fußabdruck, also die Fläche, die für ihren persönlichen Lebenswandel benötigt wird. Es stellte sich heraus, dass wir, wenn alle Menschen der Erde so lebten wie in Deutschland, gleich mehrere Erden benötigen würden. Es wurde schnell allen klar, dass diese ungerechte Verteilung so nicht weiter gehen kann. Kompetente Unterstützung bekam die Klasse von Hanno Groth, hier rechts im Bild, der sich im Rahmen seines Greenpeace-Engagements detailliert mit diesem Thema befasst hat. Die Ergebnisse wurden in wunderbarer Form allen Besuchern des Hagerhof-Festes nahe gebracht. (Dirk Krämer)



- ***Präsentation der AG's auf der DIDACTA im März '10***

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule hatten auf der diesjährigen DIDACTA, Deutschlands größter Bildungsmesse, die im März 2010 in Köln lief, Gelegenheit, ihre Aktivitäten in den AGENDA-Bereichen vorzustellen. Dazu eingeladen hatte die NUA, die Natur und Umweltschutzakademie NRW, unter deren Schirmherrschaft die aktuelle Kampagne „Schule der Zukunft“ läuft, an der wir uns erneut beteiligen. So konnten die Mitglieder der AG Entwicklungspolitik über ihren jüngsten Arbeitseinsatz in Burkina Faso berichten, während die Schülerinnen der Umwelt-AG ihre Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes an unserer Schule vorstellten. Die zahlreichen Besucher waren von den jungen Experten angetan, die mit großem Selbstbewusstsein und Sachverstand 'ihre Sache' vortrugen.  
(Dirk Krämer)



- **SV-Aktion zum Aids-Tag im Dezember '10**

Die



Schülervertretung des Gymnasium Schloss Hagerhof hat anlässlich des Welt-Aids-Tages eine Gemeinschaftsaktion organisiert.

Neben Informationsmaterial und der allseits bekannten Aidsschleife, die gegen Spende an die Schüler verteilt wurde, haben die Schüler eine 15 m lange Stoffschleife auf dem Schulhof gemeinsam präsentiert.

Die Spenden werden der Aids-Hilfe Bonn gegeben um Infizierten zu helfen und die Aufklärung zu unterstützen. Durch die Aktion soll bei den Schülern Bewusstsein und Toleranz für die Gefahren der Infektion hervorgerufen werden.

Dank der Unterstützung der Lehrkräfte Susanne Bohnau und Anke Noreike konnte das Projekt realisiert werden.

(Die Schülervertretung)

- **Humanitäres Planspiel der 9 – 12 im Juli '11**

„Wie können wir uns für mehr Menschlichkeit einsetzen?“ Mit dieser Frage beschäftigten sich 32 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9–12 im Rahmen der Kampagne „Humanitäre Schule“ des Jugendrotkreuzes unter der Leitung von Joachim Harting. Der dort geschilderte Konflikt in einem fiktiven Staat ist leider in vielen Ländern dieser Welt bittere Realität.

Wir wollen erreichen, dass unsere Schüler sich stärker mit humanitären Ideen und globalen Verflechtungen von Wirtschaftsbeziehungen auseinandersetzen. Wir halten das Planspiel entsprechend unserem reformpädagogischen Schulkonzept für eine geeignete Methode zu lernen, sich in andere hineinzuversetzen und Situationen nicht nur aus der eigenen Perspektive zu betrachten und dabei die Sachzusammenhänge sozusagen ‚nebenbei‘ zu lernen.



„h.e.i.p.“ steht für „Humanitäres Entwicklungs- und Lernprojekt“ und ist ein anspruchsvolles politisches Planspiel für 14 bis 30 Spieler ab 15 Jahren. Ziel ist es, dass die Schüler gemeinsam eine Lösung für einen Konflikt finden, bei dem das humanitäre Völkerrecht verletzt wird. Das Planspiel befasst sich mit vielfältigen Bereichen, unter anderem mit Ressourcenkonflikten, Handelsbeziehungen und dem Thema soziale Gerechtigkeit. (Joachim Harting)

- **Projekt Natur-Kultur-Technik der Klassen 9a/9b im Sommer '09**



Im Rahmen eines fächerübergreifenden Projekts, an dem sowohl die Naturwissenschaften als auch die Fächer Deutsch und Religion beteiligt waren, befassten sich die Klassen 9a und b mit den Auswirkungen



unserer modernen Lebensweise auf die Natur. Dreh- und Angelpunkt war der Begriff 'Energie', der sowohl theoretisch wie auch mit praktischen Experimenten untersucht wurde. In einem freien Teil konnten die SchülerInnen ihre eigenen Ideen zu den globalen Problemen in vielfältiger Form zum Ausdruck bringen. Eine Präsentation der Ergebnisse in der großen Aula ließ die bunte Vielfalt der Ergebnisse für alle augenfällig werden.

(Dirk Krämer)

- **Presstetermin im Rathaus zur Auszeichnung zur UN-Dekade-Stadt im Januar '11**

Bad Honnef darf sich künftig auch 'Stadt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung nennen. Eine ganze Reihe von Projekten, die vor diesem Hintergrund an Bad Honnefer Schulen laufen, waren jetzt für die Deutsche UNESCO-Kommission Anlass, die Stadt als offizielles Projekt der Welt-Dekade auszuzeichnen. Bürgermeisterin Wally Feiden freute sich denn auch in Anwesenheit zahlreicher beteiligter Vertreter von Bad Honnefer Schulen, Institutionen und Unternehmen, dass es gelungen sei, die vielen einzelnen Fäden der Nachhaltigkeit zu einem dicken Tau zusammen zu fügen. Damit werde der Jugend ein Gefühl für Nachhaltigkeit vermittelt, das diese an kommende Generationen weitergeben könne. (B. Humpert)



- **Aktion Klima der Klassen 8a/8b im Sommer '10**



Im Rahmen eines Unterrichtprojekts im Fach Physik untersuchten die Klassen 8 auf experimentelle Weise, wie man elektrischen Strom sparen kann. So wurde z.B. der Effekt eines Deckels beim Wasserkochen genau analysiert oder das Versprechen der Hersteller von Sparbirnen mit der physikalischen Wirklichkeit verglichen. Weitere Gruppen befassten sich unterdessen mit einem

Simulationsexperiment zum Treibhauseffekt oder mit der Biodiversität auf dem Schulgelände. (Dirk Krämer)



- **Weihnachtskisten-Aktion der 5b für die Bad Honnefer Tafel im Dezember '10**

Vor einigen Wochen fingen wir, die Klasse 5b, mit dem Verzieren von Schuhkartons an. Als wir am Mittwoch, dem 15. Dezember, alle fertig waren, gingen wir mit den Paketen zur AWO (Bad Honnefer Tafel) nach Bad Honnef. Es war ein anstrengender Weg. Als wir dort ankamen, sagte Herr Sieler von der AWO, dass wir die Ersten seien, die als ganze Klasse dort hinkämen. Wir stellten unsere Kartons auf einen freien Tisch, dann gab es noch ein Foto. Danach gingen wir zufrieden zum Hagerhof zurück. (Karla L. Spies, Klasse 5b)

Rund dreißig Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich in der Arbeit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Bad Honnef vor Ort. Sie kämpfen mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen für eine sozial gerechte Gesellschaft und fördert demokratisches und soziales Denken und Handeln.



- ***Fledermausexkursion der 5b im Mai '11***

Am Mittwoch, dem 25.5.2011, starteten wir (die Klasse 5b), mit Taschenlampen bewaffnet, eine Exkursion ins Reich der Fledermäuse. Auf der Insel Grafenwerth trafen wir Herrn Lehnert. Er zeigte uns eine kleine Fledermaus, die er selbst aufgezogen hatte. Alle durften sie streicheln und mit Mehlwürmern füttern. Herr Lehnert sagte uns auch, dass Fledermäuse sich mithilfe von Ultraschallwellen orientieren. Diese extrem hohen Töne kann man nur mit einem speziellen Gerät hören. Bei Herrn Lehnerts Fledermaus konnte man tatsächlich ein stetiges Klicken hören. Anschließend steckte Herr Lehnert die Fledermaus zurück in ihren Käfig. Danach gingen wir ans Wasser. Jeder schaltete seine Taschenlampe an. Aber als Herr Lehnert seinen großen Handscheinwerfer in Betrieb nahm, wurde es richtig hell. So konnten wir alle die großen Abendsegler und die Wasserfledermäuse sehen. Um halb elf gingen alle nach Hause. Es war ein gelungener Abend!



(Julius Clausen, Klasse 5 b )

- ***Transfair-Projekt der Klasse 8b im Mai '10***



Nach einem intensiven Studium der Probleme von Kakao- und Kaffeebauern in Mittelamerika und Afrika, die vom Verkauf ihrer Produkte kaum leben können, unternahm die Klasse 8b eine Exkursion nach Siegburg, um den dortigen Eine-Welt-Laden zu besichtigen und in der Diskussion mit der Besitzerin



über die Idee des 'Fairen Handels' zu erfahren. Ihre Erkenntnisse setzten die SchülerInnen anschließend in Dokumentationsmaterial für die übrigen Schüler um und organisierten eine Ausstellung im Schulfoyer.

- ***Arbeitseinsatz der Oberstufe für den Kindergarten im Mai '11***

Es gehört inzwischen fast schon zum Schulalltag, wenn Schülerinnen und Schüler von Schloss Hagerhof im Frühjahr mit einer gemeinsamen Schaufel- und Schubkarren-Aktion das Außengelände im Parkkindergarten Hagerhof mit neuem Spielsand „auffrischen“. Nach getaner Arbeit stellte sich diesmal eine Gruppe aus den Jahrgangsstufen 11 und 12 mit ihrem Tutor Jochen Bachmann gerne dem Fotografen – und die „Pänz“ freuten sich mit und enterten begeistert die geleerten Sand-Container.



Die Tätigkeit im Kindergarten war für die „Elfer“ und „Zwölfer“ willkommene Gelegenheit, einen Teil der mit der Aktion „Soziale Dienste“ von der Schule in der Oberstufe geforderten 100 Stunden ehrenamtlicher und unentgeltlicher Tätigkeit in sozial ausgerichteten und öffentlichen Einrichtungen oder Vereinen zu leisten. Nora Grohe, Leiterin des Parkkindergartens Hagerhof, hatte gegen diese Mithilfe natürlich nichts einzuwenden und sorgte mit erfrischenden Getränken gerne für den Ausgleich der „sozial verarbeiteten Kalorien“.

- **Auszeichnungsfeier zur UN-Dekade-Stadt auf der DIDACTA 2011**

Im Februar '11 konnten die aktiven Schüler und Schülerinnen, die sich in ihren Projekten wie dem Schülerladen Klimbim oder der Entwicklungs-AG besonders eingebracht hatten, zusammen mit Vertretern der Stadt Bad Honnef die Urkunde zur UN-Stadt der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf der DIDACTA in Stuttgart entgegen nehmen. Die Stadt Bad Honnef wurde so nicht zuletzt durch die Beiträge der Jugendlichen zur UN-Dekadestadt der UNESCO gekürt.



- **Land-Art mit Hagerhofschülern beim Brückenfestival im Herbst '09**



Gemeinsam mit dem Bonner Künstler Wolf Rabe haben viele Schüler unserer Schule zwei Schwebetürme geschaffen, die auf dem Brückenfestival 2009 in Erpel präsentiert wurden.

Während der Festivalzeit arbeiteten Hagerhofschüler in einem Künstlercamp auf dem Tunnelvorplatz. Gemeinsam mit Wolf Rabe sollte hier das in der Schule begonnene Projekt weiter entwickelt werden. Schon jetzt stellen die geschaffenen Schwebetürme eine inhaltliche Verbindung zu dem Werk „FLIEG.ENGEL.FLIEG.“ von Wolf Rabe in den Brückentürmen her. Assoziationen zur Geschichte und der ehemaligen Funktion der Brücke in den Weltkriegen und zu den am 11. September 2001 durch einen Anschlag zerstörten Twin Towers lassen sich schnell finden.

Die Schüler haben sich auf den Folien der Türme selbst in Szenen dargestellt und wollen mit ihren Posen und ausgewählten Texten aus Antikriegsgedichten den Betrachter zum Nachdenken bewegen. Die Gestaltung der Innenräume des bereits geschaffenen Werkes soll demnächst weitere Assoziationsmöglichkeiten schaffen.

Nach der Fertigstellung der Schwebetürme zum Brückenfestival 2009 wird in der Projektwoche das bestehende Landart-Kunstwerk vor dem alten Eisenbahntunnel in Erpel gestalterisch erweitert. 35 schwebende Engelsingestalten, die von den Schülern der Klasse 7b mit Wolf Rabe in einem Künstlercamp entwickelt werden, bewachen als Botschafter des Friedens die geschaffenen Zwillingstürme und bewahren sie vor aggressiven Einflüssen. Das nächtliche Zusammenleben mit der Kunst und den gestalteten Engeln ist für die Schüler im Camp ein unbeschreibliches Erlebnis.

Den Abschluss findet das Kunstprojekt in einer Performance zu den tragischen Ereignissen des 11. September 2001. Mehr als 3000 Papierflieger, die von 100 Hagerhofschülern hergestellt werden, erinnern am Jahrestag an die vielen Menschen, die bei dem Terroranschlag auf das World Trade Center in New York vor acht Jahren unschuldig ihr Leben verloren.

Schüler der Musical-Schule unter der Leitung von Mariana Illgauds-Preuten und Gerhard Preuten gestalten den festlichen Rahmen für die Präsentation in beeindruckender Weise.

- **Verleihung der Klimakiste durch Herrn Minister Röttgen**

„Hoher Besuch“ auf Schloss Hagerhof in Bad Honnef: Weil das Thema „Umweltschutz“ seit Jahren nicht nur theoretisch in den Klassenräumen besprochen, sondern auch praktisch auf dem großen Schulgelände tatkräftig behandelt wird, kam jetzt kein geringerer als Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen vorbei, um den Schülern höchst-persönlich eine „Klima-Kiste“ sowie einen Scheck über 500 Euro für Projekte rund um Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit zu überreichen. Die „Klima-Kiste“, so Röttgen, sei „Auszeichnung und Ansporn“ zugleich für die Schüler einer Schule, an der Projekte zu den genannten Themenfeldern seit geraumer Zeit zum inner- wie außerschulischen Bereich gehören. Die Kiste, in der sich umfangreiches Lehr- und Lernmaterial für Theorie und Praxis sowie Gerätschaften wie etwa ein CO<sub>2</sub>-Messgerät befinden, ist Teil der „Aktion Klima!“ des Vereins „BildungsCent“, der vom Bundesumweltministerium gefördert wird.

